

Die ganze Welt in einem Koffer

Jury des Salzhäuser Kunstreises stand vor schwerer Wahl

Von Sarah Essing

Salzhäuser. Schwungvoll startete die Verleihung des 6. Salzhäuser Kunstreises in der Dörschühn. Der Kunstverein KuKuK, die Sparkasse Harburg-Buxtehude und der Verkehrs- und Kulturvverein Salzhausen (VKV) hatten Burkhard Schmeer und The Mädchens für den musikalischen Rahmen gewinnen können, und das Quartett heizte den zahlreichen Besuchern ordentlich ein. „Was für ein Auftakt“, fasste

Margit Johns vom VKV in ihrer Begrüßung den damit passenden Rahmen für die Preisverleihung zusammen. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des VKV, Hans-Uwe Weyer, und dem Vorsitzenden von KuKuK, Christoph Ehlermann, betonte sie die kreative Vielfalt, die das diesjährige Thema „Der blaue Koffer“ in den Teilnehmern freigesetzt hat. Besonders die Vielzahl der Einreichungen von Schülern der Integrierten Gesamtschule Winsen (IGS) freute das Trio. „IGS könnte auch immens geniale Sachen“

heissen“, hob Ehlermann den Beitrag der Schüler hervor. Und als derzeit leidender HSV-Fan brachte Jörn Stolle von der Sparkasse Harburg-Buxtehude seine Freude darüber zum Ausdruck, endlich mal „schöne blaue Dinge“ zu sehen.

SALZHÄUSEN

Und davon gab es eine Vielzahl zu sehen. 50 Einreichungen hatte es zum diesjährigen Kunstreis Preis geben. Die Jury, bestehend aus Salzhausens Bürgermeister Hans-Joachim



Burkhard Schmeer und The Mädchens sorgten schwungvoll für den passenden Rahmen der diesjährigen Kunstpreisverleihung.

Abegg, Marianne Ehmke von KuKuK, Susanne Gellers von der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Susanne Reimer und Steffi Hornbostel vom VKV, hatte die Qual der Wahl. In der Kategorie „Fotografie“ erkannten sie Birgit Hinck den ersten Preis zu, das KuKuK-Ei – dieses Mal passend zum Thema verpackt in einem blauen Koffer – und 100 Euro Preisgeld.

Ihr vor heiterem Himmel schwebender Koffer, vollgepackt mit innerem Gepäck wie Erinnerungen und Heimweh, aber auch mit Wünschen nach Frieden, Liebe, Glück und Hoffnung, nach Dingen, die oft nicht beständig sind, ist auf einer Reise ins Ungewisse, an deren Ende das Wichtigste ist, dass ein lieber Mensch einen aufängt, sei ein kreativer Höhenflug. Platz zwei belegen Jana Sauermann, Jana Grizmann und Rayyan Hajazi mit ihrer Postkarte „From Paris with love“, ein Plädoyer für Völkerverständigung. Der dritte Preis ging an Jana Schmitz, Paul Lüdemann und Lea Kowe für ihren kritischen Blick auf einen „vermüllten Urlaub“.

In der Kategorie „Installation/Skulptur“ überzeugte die Idee von Maik Schunke, Bastian an Wittmann, Kjell Jensen und Maximilian Kieselbach. Ihr Koffer tragendes Koffermännchen sei eine tolle Idee mit viel Witz, Fantasie und Liebe zum Detail umgesetzt. Den zweiten Platz belegten Tessa Stelling, Michael Klaß, Jan Malte Escher, Lennart Radünz, Hanna Riesebier und Kias Klippe mit ihrem Kühlenschrank to go. Eine „wahrhaft coole Sache“, lautete das Urteil der Jury. Platz drei ging an Janine Krych und Alina Sönksen. Mit Playmobilmännchen hatten sie das Motto „Nur gemeinsam sind wir stark“ eindrucksvoll in Szene gesetzt.

In der Kategorie „Kinder-



Christoph Ehlermann und Marianne Ehmke vom Kunstverein KuKuK (von rechts) gratulierten den Gewinnern des 6. Salzhäuser Kunstreises (weiter von rechts): Tula Märkel und Mara Fais, Birgit Hinck sowie (hinten) Maik Schunke, Bastian Wittmann, Kjell Jensen und Maximilian Kieselbach. Es fehlte Bernd Großmann. Fotos: se

Ahrens-Lenk. Ein blauer Koffer hat sam Inhalt und sein Besitzer gehen in den Strudeln des Mittelmeeres unter. „Ein leider aus dem Leben gegriffenes Bild“, so Ehlermann in seiner Laudatio.

„Zweites Hinsehen wichtig“

6. Salzhäuser Kunstpreis zum Thema „Der blaue Koffer“ wurde verliehen



ce. Salzhäuser. „Bei allen präsentierten Beiträgen ist das zweite Hinsehen besonders wichtig, denn erst dann erschließt sich die ganze Kreativität, mit der sie geschaffen wurden.“ Das betonte Christoph Ehlermann, Vorsitzender des Salzhäuser Kunstvereins „Kukuk“, als jetzt in der Dörschün der Kunstpreis zum Thema „Der blaue Koffer“ verliehen wurde. Ausgeschrieben hatten den Wettbewerb die Sparkasse Har-

Vorstand, Jörn Stolle (Sparkasse), Hans-Uwe Weyer und Margit Johns vom VKV sowie Bürgermeister Hans-Joachim Abegg.

Den 1. Platz in der Kategorie Fotografie gab es für Birgit Hinck aus Winsen. Sie hatte den blauen Koffer vor heiterem Himmel abgebildet und ihn - bepackt mit Erinnerungen, Wünschen und Hoffnungen - auf eine „Reise ins Ungewisse“ geschickt.

Gewinner bei den Installationen waren Maik Schunke, Bastian Wittmann, Kjell Jensen und Maximilian Kieselbach von der IGS Winsen-Roydorf. Sie hatten den Preisgeld von 100 Euro, das die Sparkasse stiftete.

Bei der Preisverleihung anwesend waren neben Christoph Ehlermann unter anderem auch Marianne Ehmke vom „Kukuk“-

Bei der Siegerehrung (vorne, v. li.): Birgit Hinck, Tula Märkel, Mara Fais, Marianne Ehmke und Christoph Ehlermann sowie (hi., v. li.) Maik Schunke, Bastian Wittmann, Kjell Jensen und Maximilian Kieselbach

eingebettet in blaue, originell dekorierte Holzkoffer.

Für das Showprogramm der Preisverleihung konnten die Veranstalter den beliebten Schauspieler und Autor Burkhard Schmeer mit seiner Band „The Mädchens“ gewinnen. Das Männer-Quartett rockte mit Gitarren, Saxophon und Blockflöte die Dörschün und zeigte dem begeisterten Publikum, dass so Schmeer „es keine Spass zu haben“.

Zum Ausklang wurde das Thema für den nächsten, 2017 stattfindenden, Salzhäuser Literaturwettbewerb und für den 2018 wiederkehrenden Kunstpreis bekanntgegeben: „Hinter der Wand“. Mehr über die Kunstpreis-Verleihung und die ausgezeichneten Werke auf www/kreiszeitung-wochenblatt.de und in Kürze unter www.kukuk-ev.de.